



## Schwermetall Wassertest

Probennummer ON-484985-YWLSD

Ergebnisse verfügbar

### Probenentnahmeort

Teeküche 1c EG

### Probennehmer

Alexandra Gitto

### Firmenname

UT, Alte Botanik

### Straße

Wilhelmstr.

### Hausnummer

5

### PLZ

72074

### Stadt

Tübingen

### Notizen

-

Parameter	Wert	Bewertung	Status
-----------	------	-----------	--------

Cadmium

Metalle und Schwermetalle

0.00099 mg/l

0.003 mg/l

Normal

0.00099 mg/l

0.003 mg/l  
Trinkwasserverordnung

elektrische Leitfähigkeit

Weitere Untersuchungsparameter

511 µS/cm

2500 µS/cm

Normal

511 µS/cm

2500 µS/cm  
Trinkwasserverordnung

Nickel

Metalle und Schwermetalle

0.0021 mg/l

0.02 mg/l

Normal

0.0021 mg/l

0.02 mg/l  
Trinkwasserverordnung

Eisen

Mineralstoffe und Härtebildner

0.012 mg/l

0.2 mg/l

Normal

0.012 mg/l

0.2 mg/l  
Trinkwasserverordnung

Kupfer

Metalle und Schwermetalle

0.062 mg/l

2 mg/l

Normal

0.062 mg/l

2 mg/l  
Trinkwasserverordnung

Blei

Metalle und Schwermetalle

<0.0010 mg/l

Nicht nachweisbar

Normal

Nicht nachweisbar

Im Rahmen der gewählten Analysemethode konnte kein Nachweis erbracht werden. Das Bedeutet, dass der Gehalt - sofern überhaupt vorhanden - unterhalb der Nachweisgrenze liegt.

# pH-Wert

Weitere Untersuchungsparameter

8.3

zu sauer

optimal

zu alkalisch

Ein niedriger pH-Wert kann am Einsatz eines Wassersprudlers liegen. Kohlensäure im Trinkwasser senkt den pH-Wert. Ein niedriger pH-Wert kann zudem am Einsatz eines Osmosefilters liegen, weil das Wasser bei der Umkehrosmose von fast allen gelösten Stoffen befreit wird, einschließlich Mineralien und Salzen, die normalerweise den pH-Wert stabilisieren.

Der pH-Wert im Brunnenwasser wird oftmals durch natürlich Faktoren, wie die Bodenbeschaffenheit beeinflusst. Moor- und Waldgebiete führen oft aufgrund der niedrigen pH-Werte der Böden zu einem ebenfalls niedrigen pH-Wert des Brunnenwassers. Für die Gartenbewässerung stellt eine leichte Abweichung des pH-Wertes in der Regel kein Problem dar, es sollten jedoch Kunststoffrohre verbaut werden, um eine Korrosion der Leitungen zu verhindern.

Brunnenwasser kann zudem durch Einsatz einer pH-Wert Dosierpumpe, welche ein Brunnenbauer einbauen kann, angehoben oder gesenkt werden.